

# Sprockhövel punktet beim „Wattbewerb“

## Firma VPF nimmt Photovoltaik-Anlage in Betrieb AVU unterstützt Betriebe im Gewerbegebiet Stefansbecke

Sprockhövel, 13. April 2021

Mit gutem Beispiel voran geht die Firma VPF GmbH & Co. KG im Gewerbegebiet Stefansbecke: Auf dem Dach des Herstellers von Haftverbunden und selbstklebenden Beschichtungen für die graphische Industrie produziert eine Photovoltaik-Anlage Strom. Und das „Sonnenkraftwerk“ bringt gut 100 kWp Leistung in den „Wattbewerb“ ein, an dem die Stadt Sprockhövel teilnimmt. Heute (13. April) besuchten Bürgermeisterin Sabine Noll und AVU-Vorstand Uwe Träris die Firma, um sich die Anlage anzuschauen.

VPF-Geschäftsführer Ralf Waltmann erklärte seine Motivation, in erneuerbare Energien zu investieren: „Wir wollen uns auch im Bereich der ökologischen und sozialen Verantwortung im Wettbewerb behaupten. Kunden schauen nicht nur auf ökonomische Performance und Zertifizierungen für Qualitätsmanagement, sondern auch auf Engagement für die Umwelt. Nicht zuletzt auch aus dem Grunde betreiben wir seit über zehn Jahren auch ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach ISO 14001. Dieses TÜV-zertifizierte Managementsystem hilft uns schon seit Jahren, kontinuierlich unseren CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu reduzieren. Dafür nehmen wir jährlich bis zu sechsstelligen Beträge in die Hand.“ Die PV-Anlage auf dem Dach des Unternehmens nimmt insgesamt ca. 1.000 Quadratmeter Fläche ein und ist seit Januar 2021 in Betrieb. Sie besteht

Verantwortlich:

Jörg Prostka Pressesprecher, AVU-Vorstandsbüro

Tel.: 02332/ 73-197 oder 0172/ 7780-197, E-Mail: [prostka@avu.de](mailto:prostka@avu.de)

AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs-Unternehmen, An der Drehbank 18, 58285 Gevelsberg

Folgen Sie der AVU-Pressestelle auf Twitter: [AVU\\_Gevelsberg](#) / [@AVU\\_Presse](#).

aus rund 300 Modulen und wird ca. 85.000 Kilowattstunden Strom pro Jahr produzieren. Das entspricht einer Einsparung von 28 t CO<sub>2</sub> pro Jahr.

„Das ist aktiver Klimaschutz“, freute sich Bürgermeisterin Sabine Noll. „Und das wollen wir mit dem Wettbewerb ja erreichen: Es gibt in Sprockhövel sicher noch viele ungenutzte Dächer für Photovoltaik – auf Wohnhäusern genauso wie auf Firmen und städtischen Dächern.“ Da seien alle Akteure gefragt – die Wirtschaftsförderung der Stadt unterstütze die Unternehmen gerne.

### **Dienstleistung der AVU Serviceplus genutzt**

Bei VPF hat die AVU Serviceplus die ingenieurtechnische Planung und die Wirtschaftlichkeitsberechnungen übernommen. „Hier können wir unser ganzes Leistungsspektrum einbringen: Die AVU liefert Energie und Wasser für VPF, die Serviceplus berät zum Thema Photovoltaik und die AVU Netz übernimmt den Strom aus der PV-Anlage, der nicht von VPF verbraucht wird“, erläuterte AVU-Vorstand Uwe Träris.

Die AVU unterstütze den „Wettbewerb“ gerne, so Träris weiter. Als Beispiel nannte er das Angebot „meinsolar“, mit dem Hauseigentümer ein Komplettpaket zur Errichtung von PV-Anlagen über die AVU bestellen können. Und zahlreiche Firmen im Ennepe-Ruhr-Kreis nutzen die Dienstleistungen der AVU Serviceplus. Auch in Sprockhövel werden noch in diesem Jahr weitere Unternehmen PV-Anlagen bauen lassen. Schließlich will die Stadt ja weiter beim „Wettbewerb punkten...“

Verantwortlich:

Jörg Prostka Pressesprecher, AVU-Vorstandsbüro

Tel.: 02332/ 73-197 oder 0172/ 7780-197, E-Mail: [prostka@avu.de](mailto:prostka@avu.de)

AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs-Unternehmen, An der Drehbank 18, 58285 Gevelsberg

Folgen Sie der AVU-Pressestelle auf Twitter: [AVU\\_Gevelsberg](#) / [@AVU\\_Presse](#).

Ansprechpartnerin bei der Stadt Sprockhövel für den „Wattbewerb“ ist Klimaschutz-Managerin Ioanna Ioannidou, die auch die Teilnahme an dem Städte-Vergleich initiiert hat. Mehr Informationen unter: [www.wattbewerb.de](http://www.wattbewerb.de).

### ***Hintergrund-Information über die AVU***

Die AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs-Unternehmen hat ihr Stammgebiet als Energiedienstleister und Wasserversorger in sieben von neun Städten des Ennepe-Ruhr-Kreises. Unternehmensziel der AVU ist es, „das zuverlässige, eigenständige und kommunale Dienstleistungs-Unternehmen in der Region zu sein.“ Dieser Grundsatz unterstreicht die enge Verbundenheit mit den Städten, Unternehmen und den Menschen in der Region. Energie ist für die AVU mehr als die Lieferung von Strom, Erdgas und Wasser zu marktgerechten Preisen. Dienstleistungen rund um den wirtschaftlichen und ökologischen Einsatz der Energie stehen im Mittelpunkt. Aktionäre sind der Ennepe-Ruhr-Kreis (29,1%), die Städte Gevelsberg (12,8%), Schwelm (6,9%), Ennepetal (1,2%) und die Westenergie AG, Essen (50%). Im **Geschäftsjahr 2019** erzielte die AVU einen Umsatz von rund 366,4 Mio. Euro und einen Bilanzgewinn von 11,52 Mio. €. Im Jahresdurchschnitt beschäftigte die AVU-Gruppe 430 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (einschließlich AVU Netz und AVU Serviceplus). Wichtige Beteiligungen sind die AVU Netz GmbH (Netzbetreiber und Konzessionsnehmer im EN-Kreis), die AVU Serviceplus GmbH (Erneuerbare Energien und Energieeffizienz), die Stadtwerke Hattingen GmbH (Erdgas, Wasser), die AHE GmbH (Entsorgung) sowie die Verbund-Wasserwerk Witten GmbH (VWW). Mehr Informationen unter [www.avu.de](http://www.avu.de).

### ***Hintergrund-Information über die AVU Serviceplus***

Die AVU Serviceplus GmbH bietet individuelle (und unabhängige) energetische Konzeptlösungen sowie Dienstleistungen im Bereich der Energieversorgung für Privat-, Gewerbe- und Industriekunden an. Dabei berät die 100%ige Tochtergesellschaft der AVU zu den Themen Wärme-, Kälte-, Druckluft-, Raumluft- und Beleuchtungstechnik, zu Fragen der Energieeffizienz und der Senkung von Energieverbrauch und -kosten sowie zum Einsatz von Erneuerbaren Energien. Zurzeit beschäftigt die AVU Serviceplus 9 Mitarbeiter\*innen. Das Unternehmen betreibt 41 eigene Contracting-Anlagen und 17 Mietheizungen. An sechs Standorten in Deutschland erzeugten Photovoltaik-Freiflächenanlagen mit einer installierten Anlagenleistung von 13.450 kWp rund 13,5 Mio. kWh Strom pro Jahr. Für Privat-, Gewerbe- und Industriekunden im Ennepe-Ruhr-Kreis wurden im Geschäftsjahr 22 PV-Anlagen (drei Anlagen Gewerbe und Industrie mit 646 kWp installierte Leistung und 19 meinSolar-Anlagen mit 189 kWp, davon 19 Anlagen mit 164 kWh Speicherkapazität) gebaut bzw. konzipiert. Für die AVU-Gruppe hat die Serviceplus das Energiemanagementsystem gemäß DIN EN ISO 50001 eingeführt, das vom TÜV Rheinland seit 2015 jährlich zertifiziert wird (alle Angaben: **Geschäftsjahr 2020** – Stand: 16.03.2021). Mehr Informationen unter [www.avu-serviceplus.de](http://www.avu-serviceplus.de)

Verantwortlich:

Jörg Prostka Pressesprecher, AVU-Vorstandsbüro

Tel.: 02332/ 73-197 oder 0172/ 7780-197, E-Mail: [prostka@avu.de](mailto:prostka@avu.de)

AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs-Unternehmen, An der Drehbank 18, 58285 Gevelsberg

Folgen Sie der AVU-Pressestelle auf Twitter: [@AVU\\_Gevelsberg](https://twitter.com/AVU_Gevelsberg) / [@AVU\\_Presse](https://twitter.com/AVU_Presse).